HUNDERTPROZENT
DEINE HILFE KOMMT AN

Ihr Ansprechpartner: Isabel Medina

Mobil: +49(0)15770223336
WhatsApp:+34635319792
E-Mail: medgar86@hotmail.com
Internet: www.hundertprozent.org

15. Februar 2022

Liebe Spenderinnen,
liebe Spender,
seit über einem Jahr ist das Projekt Comunidad de ninos Sagrada Familia Teil von Hundertprozent. Im Jahr 2021 konnten wir insgesamt 10.303,12 € nach Peru schicken. Darin enthalten sind die Spenden der sieben Ernährungspatenschaften, welche die Kinder mit jeweils mindestens 34 € pro Monat unterstützen.
Ich möchte Euch erklären wie die Situation in Peru und in der Comunidad im letzten Jahr war.

Situation in Peru:
Das 33-Millionen-Einwohner-Land ist leider weltweit der Staat mit der höchsten Corona-Sterblichkeitsrate in Relation zur Bevölkerungszahl mit 6.122 Verstorbenen pro eine Million Einwohnern. Derzeit sind fast 70% der Bevölkerung vollständig geimpft.

Schulschließung in Peru:
Seit Beginn der Pandemie sind die Schulen in Peru geschlossen, daher können auch keine Lehrkräfte die Comunidad zum Unterricht besuchen. Besonders hart trifft dies die ca. 800 Kinder aus dem Slam, welche in die Communidad nur zur Schule gingen und dort regelmäßig Mahlzeiten erhielten. Durch die finanziell prekäre Situation vieler Familien besteht die Gefahr, dass diese Kinder während der Schulschließung ihre Schullaufbahn frühzeitig beenden, um zu arbeiten oder sie rutschen in die Kriminalität ab. Die Schule der Comunidad unterstütz diese Kinder mit dem Ausdrucken von Arbeitsblättern für das Homeschooling, da viele kein Zugang zu Internet oder Drucker haben.
Wesentlich besser ergeht es den 165 Kindern in der Comunidad, da dieser Zugang zu Internet und Drucker haben und den ausfallenden Unterricht mit Hilfe der Erziehern, Freiwilligen und älteren, studierenden Kindern selbst organisieren. Zum Beispiel die Schwester eines Kindes ist Mathematiklehrerin und hat seit Beginn der Pandemie freiwillig die älteren Kinder in der Schule unterrichtet.

Geplante Wiedereröffnung der Schulen in Peru:
Nach fünf verschiedenen Bildungsministern in den letzten zwei Jahren plant der jetzige Bildungsminister die Schulen ab dem 28. März 2022 wieder zu öffnen. Dies ist sicherlich eine der besten Nachrichten seit langem. Der Plan zur Wiedereröffnung der Schulen und die damit verbundenen Hygienemaßnahmen sind noch nicht ganz klar, aber je früher die Wiedereröffnung, desto größer die Chance, dass die Kinder in die Schule zurückkehren.

Aktuell plant das Bildungsministerium die Schulen mit vier Unterrichtsstunden pro Tag wieder zu eröffnen.
Hygienekriterien für die Wiedereröffnung sind zum Beispiel Toiletten auf jedem Stockwerk. Vielen Schulen fehlt es allerdings an der nötigen Infrastruktur und den finanziellen Mitteln um diese Vorgaben zu erfüllen. Zum Glück konnte mit Hilfe unserer Spenden in der Comunidad neben neuen Fenstern auch eine neue Toilette realisiert werden.
Um keine Lücke bei Schulabgängern zu haben, sollen die Kinder trotz zweijähriger Schulschließung auf dem Niveau der eigentlichen Klassenstufe weiter unterrichtet werden und nicht auf dem Niveau zu Beginn der Schulschließung.
Während der langen Schulschließung ist eine erhebliche Lücke im Lernniveau zwischen den externen und internen Kindern entstanden. Diese Unterschiede zu managen und zu lösen, wird eine zusätzliche Herausforderung für die Comunidad für dieses Jahr sein.

Ernährungspartnerschaften
Dank eurer monatlichen Unterstützung dürfen die Kinder nun eine ausgewogenere Ernährung genießen und bekommen häufiger Lebensmittel wie Gemüse, Obst, Eier oder Fleisch zum Essen. Ich freue mich sehr, dass wir mit Hilfe der Ernährungspartnerschaften die Kinder zusätzlich mit 2.880 € für eine ausgewogener Ernährung unterstützen konnten.

Reparatur kaputter Fenster
Zudem konnten mit euren zusätzlichen Spenden insgesamt 21 kaputte Fenster mit je drei neuen Scheiben ersetzt werden. Die Fenster gingen über die Jahre Großteiles durch Steinschlag der angrenzenden, unbefestigten Straßen kaputt und wurden notdürftig mit Brettern vor den Fenstern repariert. Dies führte dazu, dass die Zimmer zugig und dunkel waren und somit das Lernen erschwerten und Erkältungen begünstigten.

Kaputte Fenster:

Reparierte Fenster:

Neue Toilette

Zusätzlich wurde eine neue Toilette installiert, um den Hygienekriterien der Pandemie besser gerecht zu werden.

Ich freu mich die Arbeit der Comunidad mit Euch teilen zu können und natürlich auch über Fragen und Anregungen deinerseits.

Ich möchte mich nochmals bei Euch für Eure Unterstützung bedanken.
Liebe Grüße und einen guten Start ins neue Jahr,
Isabel

Isabel Medina